



Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 1 / Schuljahr 2019/20

02. Oktober 2019

Rondel

Verflossen ist das Gold der Tage,
Des Abends braun und blaue Farben;
Des Hirten sanfte Flöten starben,
Des Abends braun und blaue Farben;
Verflossen ist das Gold der Tage.

Georg Trakl
(Gedichtausgabe 1913)

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

„Verflossen ist das Gold der Tage“, die Sommermonate und die Sommerferien sind vorbei! Das neue Schuljahr ist schon wieder drei Wochen alt und wir sind mitten im Schulbetrieb angekommen. Die ersten Klassenarbeiten sind geschrieben bzw. terminiert, das Klassenbuch läuft – der Alltag hat uns wieder. Ich heiße alle herzlich willkommen an den Privaten Oberlandschulen in Weilheim!

Auch für dieses Schuljahr haben wir uns wieder ein übergreifendes Thema vorgenommen: Wir wollen uns mit dem so aktuellen Thema Umwelt befassen, dem wir auch unsere Projekttag widmen werden. Wir leben alle in einer Welt, unsere Schule lebt fairtrade, wir dürfen uns „Schule ohne Rassismus, Schule ohne Gewalt“ nennen, und wir arbeiten stetig daran, unseren Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, dass der Einzelne Teil eines großen Ganzen ist.

Manchmal verzagt jemand, weil er sich selbst eine Aufgabe nicht zutraut oder weil er erfahren hat, dass ihm niemand anderer etwas zutraut. Oft wachsen Kinder und Jugendliche über sich hinaus, wenn ihnen jemand sagt: Ich glaube an dich! Du schaffst das! Hab Vertrauen zu dir und deinen Fähigkeiten!

Ich wünsche allen ein gutes Schuljahr!

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P.,
Schulleiterin*

Internes

Wie überall in der Arbeitswelt, so verändert sich auch an den Oberlandschulen nach einem absolvierten Schuljahr hin und wieder der Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kolleginnen und Kollegen.

Als neue Lehrkräfte können wir Ihnen vorstellen:

- Frau Miriam Spring unterrichtet die Fächer Deutsch und Ethik,
- Frau Vivian Meyer Deutsch und Geschichte,
- Herr Klaus Rudlowski Mathematik und Physik und
- Herr Christian Probst Mathematik und Sozialkunde.



Unser Logo zum „Lauf gegen Rassismus“
am 25. Juli 2019.

Erstellt von Shadrach Obormer und der
Projektgruppe zum gleichen Thema.

Wandertag

Schon in der ersten Schulwoche, am 12. September, fand der am Schuljahresanfang traditionelle Wandertag statt. So bunt und vielfältig wie unsere Klassen, so unterschiedlich waren auch ihre Unternehmungen:

Wanderung zum Gut Dietlhofen

Die Schüler der WGO 5 und 6 haben am Wandertag Gut Dietlhofen in Weilheim besucht. Bei der Führung haben sie vieles über den Hof und die verschiedenen Tiere, die dort leben, gelernt. Sie haben beispielsweise erfahren, dass die beiden dort lebenden Esel ein Geschenk an den Hofbesitzer waren. Außerdem bot sich ihnen die Gelegenheit, die Bisonherde zu sehen, welche normalerweise sehr scheu ist. Große Begeisterung zeigten die Schüler zudem für die Möglichkeit, eigenes Gemüse zu ernten. Im Anschluss an die Führung haben alle das sonnige Wetter in vollem Umfang genutzt und den restlichen Vormittag am Spiel- und Fußballplatz verbracht. Es war definitiv ein schöner Tag!



Melissa Mitra

Disc-Golfen am Gögerl

Die Klassen WSO und WGO 7 bis 8 machten sich am Wandertag auf den Weg zum Gögerl in Weilheim. Dort übten sich die Schüler in einer noch jungen Sportart, die in den 70er Jahren in den USA entwickelt wurde: dem Disc-Golfen! Hierbei geht es darum, mit einer Frisbeescheibe durch möglichst wenige Würfe einen Korb zu treffen. Es gelten die gleichen Regeln wie im klassischen Golfspiel.

Das Gögerl bietet hierfür hervorragende Bedingungen. Auf einem herrlichen Wald- und Wiesenareal, auf dem insgesamt 18 Bahnen für das Disc-Golfen zur Verfügung stehen, konnten die Schüler ihre Fähigkeiten im Frisbeewurf testen und ausbauen. Manch ein Team war einige Zeit damit beschäftigt, die verloren gegangenen Wurfscheiben im hohen Gras zu suchen, andere unternahmen diverse Versuche, den Parcours abzukürzen, was ihnen Dank wachsamer Lehreraugen kaum gelang, und manch einer stellte sich als echtes Frisbee-Talent heraus!

Nachdem der Parcours gemeistert und die Siegergruppe bestimmt wurde, machten wir uns noch auf den Weg in die Innenstadt von Weilheim. Hier saßen wir gemütlich zusammen und ließen uns alle eine große Portion Eis schmecken. Der Wandertag war geprägt von einem ersten Kennenlernen der neuen Schüler sowie einem klassenübergreifenden Miteinander.



Dr. Sabine Schneider, Annette Kochanowski, Jürgen Saal und Simone Gröbl

Zum Minigolfen nach Murnau

Ja, ist denn schon wieder Wandertag? Das dachten sich wohl einige, als sie erfuhren, dass dieser schon am 3. Schultag stattfinden wird. Die Wahl des Ausflugsprogramms war schnell getroffen, hatte doch die letztjährige 9. und jetzige 10. Klasse sich das Ziel schon im letzten Jahr ausgesucht: Minigolfen in Murnau mit anschließendem Burger-Essen am See!

So starteten die 9. und 10. Klasse in einen wunderbar sonnigen Herbsttag und alle waren zufrieden – die Schüler, weil sie einen angenehmen gemeinsamen Tag bei Spiel und gutem Essen in toller Umgebung verbringen konnten, und wir Lehrer, weil das Ziel, dass sich „alte“ und „neue“ Schüler in lockerer Atmosphäre außerhalb des Klassenzimmers besser kennenlernen, voll und ganz erreicht wurde! Gleichzeitig konnten wir Lehrer erste Eindrücke von unseren Klassen gewinnen und wir alle zusammen erlebten ein erstes sehr entspanntes Miteinander: Kurzum, ein gelungener Einstieg für alle ins neue Schuljahr!



Dr. Raluca Antonoaea und Gabriele Friedl

Auf Entdeckung in Weilheim

Bei milden Spätsommertemperaturen und gutem Wetter machten sich die beiden Klassen 10a und 10c auf, um mit einer Rundwanderung die Stadt Weilheim etwas besser kennen zu lernen. Über den Ammerdamm und die Weilheimer Au ging es in die Innenstadt, wo wir an der alten Stadtmauer bei der neu errichteten Boule-Spielanlage eine längere Pause eingelegten. Während einige sich an das Spiel heranwagten, begann andere der vormittägliche Hunger zu plagen. Und da die Mitnahme einer Brotzeit natürlich absolut unmöglich war, musste es ein Döner aus einem nahegelegenen Schnellimbiss sein. Im Anschluss packte einige der (bis dahin bei manchen nicht gekannte) Ehrgeiz, und so wurde es schnell eine lustige und gelungene Veranstaltung. Nach ca. 90 Minuten brachen die beiden Klassen wieder auf, um über Gögerl und Obere Stadt langsam den Weg wieder Richtung Schule einzuschlagen und einen schönen Wandertag ausklingen zu lassen.



Jörg Riefer

Streifzug durch München

Die WGO 11 und 12 unternahmen am Wandertag einen historisch-kulturellen Streifzug durch München, der am Bahnhof begann, über den Königsplatz, den Hofgarten, die Residenz, die Feldherrnhalle, das Hofbräuhaus (von außen) zum Marienplatz führte, wo wir vom Turm des neuen Rathauses einen herrlichen Blick über die Stadt bis zur Allianzarena genießen konnten. Wir spannten einen Bogen vom München des 18./19. Jahrhunderts zur besonderen „Karriere“ der Stadt als „Hauptstadt der Bewegung“ unter den Nationalsozialisten.



Edith Weigand-Pissarski und Christian Probst

Wanderung nach Polling



Am Donnerstag, den 12.09.2019, hatten wir unseren ersten Wandertag zusammen mit Frau Päätaalo und Herrn Rudlowski. Wir starteten an der Oberlandsschule und gingen an der Ammer entlang zum Naturfreundehaus, wo wir eine kleine Pause machten. Von dort ging es weiter entlang der Ammer bis nach Oderding, wo wir Richtung Polling abbogen. Dort besichtigten wir den Dorfplatz mit den alten Klostergebäuden und die Kirche. Danach ging es zurück nach Weilheim. Dort angekommen haben wir festgestellt, dass wir stolze 15 Kilometer und 22.000 Schritte zurückgelegt haben.

Unser Fazit: Wir hatten einen richtigen Wandertag, mit brennenden Fusssohlen und danach müden, jedoch stolzen Teilnehmern an einem wunderschönen Tag!

Die Klasse FSO 11

Bisons & Bio

Wanderung der FSO 12 zum Gut Dietlhofen

Bei Kaiserwetter machten wir uns am frühen Morgen auf, um einen lässigen Tag zu verbringen.

Ein kurzer Stopp am Dietlhofer See ließ uns auf einen verheißungsvollen Tag hoffen. Einige wollten jetzt schon zur Brotzeit übergehen, und die Enttäuschung war groß, als Herr Witter zum Aufbruch mahnte, um das Hauptziel – das Gut Dietlhofen - zu erreichen. Auf dem Weg dorthin erfuhren wir, dass Peter Maffays Tabaluga-Stiftung hier Schutzräume für Kinder und Jugendliche bietet, die in irgendeiner Form traumatische Erlebnisse erfahren haben.

Der Hof überraschte uns mit einer Vielfalt von ungeahnten Eindrücken. Zum einen gibt es dort einen Acker zum Selbernten von Gemüse und Obst, weiterhin entdeckten wir einen Streichelzoo mit Ponys und Eseln. Zum anderen sahen wir eine riesige Herde von nordamerikanischen Bisons auf einer Weide grasen.

Der dazugehörige Hofladen bietet Erzeugnisse aus eigener Produktion, wie zum Beispiel frische Eier, schmackhaften Bisonschinken, Gemüse – echt Bio - und zur großen Überraschung von Herrn Witter auch original fränkische Rostbratwürste.

Zurück am Dietlhofer See verwöhnten wir uns gegenseitig mit einer „griabigen“ Brotzeit im Stile eines Oktoberfestes. Weiß-blau gedeckter Tisch, Süßes und Sau-

res und auch ein paar scharfe Früchtchen waren mit dabei. Wir haben viel gesprochen, viel gelacht und auch ein paar Tränen sind geflossen. Indeed - a day to remember



Valentina Minute, Marie Graf und Jochen Witter

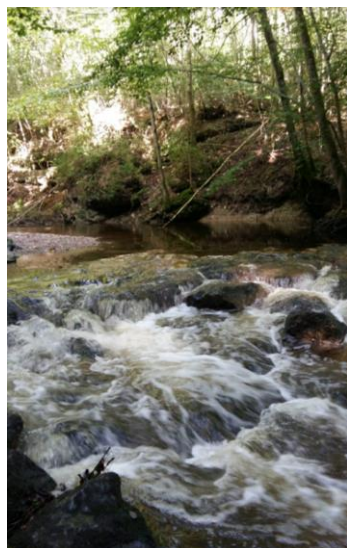
Wanderung in die Maisinger Schlucht

Am 12.09.2019 trafen sich die Schüler und Kollegen der KSO – Klassen um 8.00 Uhr am Bahnhof. Gemeinsam ging es nach Starnberg.

Von dort wanderten wir in die Maisinger Schlucht.

Das Wetter zeigte sich von der angenehmsten Seite und die Natur im Frühherbst war einfach nur genial.

Hervorzuheben war die sehr gute Stimmung bei den teilnehmenden Schülern und Lehrern. Es wurde sehr viel kommuniziert, über Gott und die Welt!



Natürlich wurden die traumhaften Natureindrücke per Handy festgehalten und bewundert.

Die Schüler bewiesen dabei auch viel Sozialkompetenz, da die körperlichen Einschränkungen von Mitschülern mit viel Verständnis akzeptiert wurden.

Patricia Schmid

Alle Jahre wieder ... gibt es zum Schuljahresbeginn einen Mitarbeiterausflug

In diesem Schuljahr hatten wir das „Blaue Land“ ausgesucht, um uns einige Stunden Auszeit an einem der vielen wunderschönen bedeutsamen Orte unserer Region zu gönnen. Bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir von Uffing aus die kleine Staffelseeschleife, genossen immer wieder herrliche Ausblicke auf den Staffelsee und das Alpenpanorama und ließen unseren entspannten Nachmittag im Biergarten des Restaurants Alpenblick ausklingen, mit Kaffee und Kuchen, einer Brotzeit und natürlich anregenden Gesprächen mit den Kollegen.



Edith Weigand-Pissarski



Fairtrade Kongress in Köln

Die Einladung von TransFair zum Kongress „fair be-
gennen, fair gestalten“ ermöglichte dem Fairtrade Team
der Oberlandsschulen, Dr. Sabine Schneider, Annette
Kochnowski, Moritz Heine und Nicolas Lessire (beide
WGO 11), vom 18. bis 20. September nach Köln zu
reisen.

Das überaus vielfältige Angebot an Workshops, Ge-
sprächsrunden, Trainings, Vorträgen und Feierlich-
keiten gewährte Einblicke in die verschiedensten Bereiche
der fairen Möglichkeiten.

Das gesamte Programm, eingebettet in tolle Locations,
wie dem E-Werk und Palladium (alten Industriebauten),
erzeugte eine inspirierende Atmosphäre. Die Gruppe
hat viele neue Ideen gesammelt, um die Ziele der fairen
Community weiter voranzubringen.



Annette Kochanowski

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so
bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag
bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der
Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die
Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nach-
richt zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine
Krankmeldung auch per Fax oder per e-mail erfolgen.
In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Ent-
schuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschul-
digungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiederer-
scheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem
dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärzt-
lichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldi-
gung einen angekündigten Leistungsnachweis, verwei-
gert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte
angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die
Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krank-
heitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, wel-
che spätestens drei Tage nach dem Termin des Lei-
stungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfä-
higkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt,
wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschiebetermine und behandelte Stoffgebiete zu
erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers).
Nachschreibetermine werden per Aushang bekannt ge-
geben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag
statt.

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B.
Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnl-
iche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.
Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall,
Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vor-
herigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat mög-
lich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich
nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Aus-
nahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem
Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit
genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu
wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der
Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s.
Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend da-
rum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in
die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in
Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen
unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müs-
sen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewie-

sen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden. In den Jahrgangsstufen 5-8 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es auch so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.

Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P,
Schulleiterin*

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, OStDin i.P

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

4. Oktober 2019:
KSO 10-12, WSO 10a und 10c, Besuch der Oberlandausstellung

14.–18. Oktober 2019:
Besuch von Schülern und Lehrern unserer Partnerschule „Goce Delcev“ in Skopje

25. Oktober 2019:
Ehemaligentreffen ab 19:00 Uhr
Geben Sie bitte diese Information an Ihre Familie, Freunde und Bekannte weiter!

26. Oktober 2019:
Tag des Sozialen, Stadthalle Weilheim

26. Oktober – 02. November 2019:
Herbstferien

12. November 2019:
Mitgliederversammlung des Schulvereins der Oberlandschulen e. V.

18. November 2019:
WSO 7-10, KSO 10 und 11, FSO 11, WGO 5-11, Vortragsveranstaltung mit Reiner Meutsch in der Stadthalle Weilheim: Abenteuer Weltumrundung!
Mit seiner Stiftung FLY & HELP unterstützt er insbesondere den Bau von Schulen in der Dritten Welt.

20. November 2019:
Buß- und Betttag – die Schülerinnen und Schüler haben unterrichtsfrei. Die Lehrkräfte bilden sich weiter.

Impressum

Redaktion:

Edith Weigand-Pissarski

(edith.pissarski@oberlandschulen.de)

Lektorat:

Inge.krabler

(inge.krabler@oberlandschulen.de)

Fotos:

Jochen Kleinmond

(jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)

Gabriele Friedl, Annette Kochanowski, Melissa Mitra,
Gloria Päätaalo, Jörg Riefer, Patricia Schmid, Edith Weigand-Pissarski, Jochen Witter